

8/15  
Nur € 4,90

# Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 8  
August 2015  
64. Jahrgang

Deutschland 4,90 €  
Österreich 5,70 €  
Schweiz 9,80 sFr  
B/Lux 5,80 €  
NL 6,30 €  
Frankreich/Italien/  
Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



4 191341 104901 08  
B13411

### MEB-Testreport:

- DB-150 von Piko
- DB AG-245 von ESU
- DR-119 von Piko

### Werkstatt:

- *Bauanleitung: Preußischer Haltepunkt*
- *Digital: Glitzernde Herbertstraße*

Angertalbahn

*Buntes Diesel-Intermezzo*

60 Jahre Baureihe 83.10

*Interessante Dampflok  
aus der zweiten Reihe*



**Das Goldene Gleis:**  
Alle Gewinner, alle Preise



**Mallet und Dieselraritäten**

**Die Brohltalbahn**





## 12 Vom Rhein in die Eifel

Mit den ersten Einsätzen der 11sm machte die Brohltalbahn von sich Reden. Doch das Unternehmen am Rhein ist auf zwei Spurweiten heimisch.



Titel: V 200 von ESU  
Vorbildfoto: Georg Lochner  
Modellfoto und Montage: abp/oh

### TITELTHEMA

#### 12 VULKAN-BAHN

Die Geschichte der meterspurigen Brohltal-Eisenbahn war ein stetiges Auf und Ab.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
- 22 **ZUM ABSCHIED WURDE NICHT „GEHEULT“**  
Der ET 65 der SVG fährt nicht mehr.
- 24 **BUNTES ANGERTAL**  
Für Diesellokfreunde bietet die Region östlich von Ratingen viel Abwechslung.
- 28 **BULGAR-BÄR**  
Die stärkste europäische Tenderlok steht wieder unter Dampf.

#### LOKOMOTIVE

- 32 **VON DER STANGE**  
Vor 60 Jahren wurde die Baureihe 83.10 der DR in Dienst gestellt.

#### BAHN UND TECHNIK

- 36 **ZU-NEIGUNG, TEIL III**  
Neigtechnik überzeugt nicht immer.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 40 **BAHN-BAROCK IM SOMMER 1990**  
Die Eröffnung der IC-Linie Hamburg – Berlin erfolgte mit dem VT 601.



## 12 Reichsbahn-Neubau

Die 83.10 hatten manche Vorzüge, konnten schließlich aber nur wenig überzeugen.

### MODELL

#### WERKSTATT

- 52 **AUF SCHATZSUCHE**  
Das Suchen und Finden des richtigen Vorbilds.
- 55 **BASTELTIPPS**

#### DIGITALE WELT

- 56 **FARBEN-SPIELE**  
Digitale Lichtsteuerung für Modellgebäude.

#### TEST

- 60 **DER KRAFTPROTZ**  
Piko erfreut H0-Bahner mit der E50.
- 62 **Z(UK)ÜNFTIG**  
Die Baureihe 245 von ESU in 1:87.
- 64 **U-BOOT MITTLERER GRÖSSE**  
Pikos DR-119 für die Spur TT.

#### PROBEFAHRT

- 66 **SCHÖNHEIT AUS DEN BERGEN**  
ÖBB-1042 von Jägerndorfer in N.
- 67 **NEU BENUMMERT**  
LGB bringt Harzer Neubaulok als Epoche-VI-Variante für Gartenbahner.
- 67 **LANGSTRECKENTAUGLICH**  
Tillig stattet seine TT-38.10 mit Giesl-Ejektor und Langlaufender aus.
- 68 **VIERMAL VERSCHIEDEN**  
Von Minitrix kommen neu konstruierte Kesselwagen im Maßstab 1:160.
- 68 **KLEINER PAPAGEI**  
Lemke/Hobbytrain liefert eine bunte Bereicherung für KLV-Züge in Spur N.



## 40 Von kurzer Dauer

Nur 60 Tage fuhr der TEE-Triebwagen in IC-Diensten im Auftrag der Reichsbahn.

## 69 PALETTEN-TRÄGER

Neue Hbis 297-Schiebewandwagen für die Spurweite H0 gibt's bei Brawa.

### UNTER DER LUPE

- 70 **AM ENDE...**  
Von Eichhorn-Modellbau kommen feine Zugschluss-Signale in H0.
- 70 **MAN KANN...**  
Lemke Minis bringt den MAN F90 in N.
- 70 **DIE ZWICKAUER**  
Herpa stellt den Trabi-Vorgänger AWP P70 in zwei Varianten als H0-Modell her.

### SCENE

- 72 **URBANE BEWEGUNG**  
„Stadtverkehr“ war das spezielle Thema beim Markelsheimer Modellbau-Seminar.
- 78 **KLEINE BAHN AUF GRÜNER INSEL**  
Die Anlage des MBC Sassnitz sorgte auf der „Modell Hobby Spiel“ für Zuschauergedränge.
- 84 **TAG DER MODELLEISENBahn**  
Die Preisverleihung des Goldenen Gleises fand 2015 im idyllischen Preßnitztal statt.

### AUSSERDEM

- 89 **MEB-INTERN**
- 43 **BAHNPOST**
- 88 **BDEF & SMV**
- 90 **TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 92 **MODELLBAHN AKTUELL**
- 97 **IMPRESSUM**
- 98 **VORSCHAU**



## 78 Kreideabbau im Maßstab 1:87

Die Gestaltung der H0-Anlage mit Motiven aus Rügen bietet einige Überraschungen.



Die allerletzte Leistung mit n-Wagen nach Füssen war am Mittag des 13. Juni der RE München – Füssen – München, der von 218 414 bespannt wurde. Die Aufnahme entstand bei Seeg.

DB REGIO

## Keine Silberlinge mehr im Allgäu

□ Silberlinge waren es genau genommen schon lange nicht mehr, aber immerhin konnte man auf den Strecken von München in Richtung Allgäu noch in den Genuss kommen, mit modernisierten n-Wagen zu fahren. Die Fenster ließen sich im Sommer öffnen, und der frische Fahrtwind sowie der Dieselschmack einer 218 zogen ins Wageninnere. Ein Vergnügen für Eisenbahnfans. Meist nur für diese.

Am 13. Juni 2015 (kleiner Fahrplanwechsel) fuhr im Allgäu die letzten klassischen n-Wagen-Züge mit der Baureihe 218. Seit Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember hatten die neuen Bombardier-245 mit Doppelstockwagen bereits sukzessive die Baureihe 218 mit ihren Silberlingen auf den Strecken nach Memmingen, Füssen und Kempten immer weiter verdrängt.

Ab 14. Juni wurde zwar noch einmal ein neuer Umlaufplan für die Kemptener 218 aufgestellt, allerdings verkehren die



FOTOS: ALEXANDER BAUER

Die Nachmittagsleistung von 218 497 mit dem RE München – Füssen fuhr bereits mit Doppelstockwagen, hier bei Weizern-Hopferau. Es war dies gleichzeitig die erste 218-Leistung mit den Doppelstöckern im Allgäu. Diese waren seit Planwechsel im vergangenen Dezember bislang den neuen 245 vorbehalten.

Maschinen bis auf ein morgendliches Berufsverkehrs-Zugpaar nach Memmingen nun auch ausschließlich mit Doppelstockwagen, die auf zahlreichen anderen Strecken, welche die DBAG an Wettbe-

werber verloren hatte, freigesetzt wurden. Nach Füssen und nach Kempten kommen seitdem überhaupt keine n-Wagen mehr. Deren Einsatz im Allgäu ist nach über 50 Jahren nun beendet.

■ Auch in diesem Jahr veranstaltete das DB-Museum Koblenz-Lützel am Wochenende 13./14. Juni ein großes Sommerfest. Diesmal stand es unter dem Motto „Ost trifft West“ und „50 Jahre Baureihe 103“. Im Vorfeld dieses Events wurden zahlreiche Exponate überführt. So gelangten unter anderen bereits Ende Mai E03 001 und der Adler mit 140 423 sowie 111 001 von Nürnberg nach Koblenz, hier bei der Einfahrt Hanau Hbf.



FOTO: BERND KELLER



FOTO: EDUARD SASSMANN

Auf der Salzkammergutbahn (Attnang-Puchheim – Stainach-Irdning) werden fast alle Wendezüge anstelle wie bisher mit der Reihe 1144 nun mit den Loks der Reihe 1142 bespannt. Am 28. Mai 2015 ist die noch im Original-Farbkleid verkehrende und mit großen Scheinwerfern ausgerüstete 1142 623 bei Bad Mitterndorf unterwegs.

## ÖSTERREICH

### Renaissance der ÖBB-Reihe 1142

□ Die ältesten noch in Betrieb befindlichen normalspurigen Elektrolokomotiven der ÖBB erleben zurzeit ein unerwartetes Comeback. Zwar blieb der buchmäßige Lokbestand in den letzten Jahren fast unverändert (2011: 95 Stück, 2015: 91 Stück), doch sank die Anzahl der im Einsatz befindlichen Maschinen in den letzten Jahren stetig und betrug 2013 lediglich etwa 20 Maschinen. Vergangenes Jahr zeichnete sich eine Trendwende für den weiteren Einsatz dieser Baureihe ab. Zahlreiche bereits wegen Erreichen der Laufleistungsgrenzen, diverser Schäden oder wegen Kupferdiebstäh-

len schon länger abgestellte Maschinen wurden nach Untersuchungen wieder reaktiviert. Seit Mitte 2014 erfolgen auch wieder Teilausbesserungen im TS-Werk Linz. Mit Zugang dieser Maschinen hat sich der aktuelle Einsatzbestand inzwischen auf rund 70 Lokomotiven erhöht, welche derzeit in den Traktions-Standorten Graz und Linz beheimatet sind. In einem 33-tägigen Umlauf erfolgen nun Einsätze auf der Franz-Josefs-Bahn, auf der Westbahn, zwischen Amstetten/Kleinreifling und St. Valentin/Garsten sowie auf der Salzkammergut-, Pyhrn- und Summerauerbahn (ES).



FOTO: CHRISTIAN SPILLER

■ 89 7373 vertritt dieses Jahr 98886 beim Rhön-Zügle zwischen Fladungen und Mellrichstadt. Am 24. Mai 2015 war der Zug fast wieder zurück in Fladungen, als er Heufurt mit der Kirche im Hintergrund passierte.

## ZEIT FÜR ERHOLUNG

Haben Sie auch vor wenigen Wochen den spannend inszenierten SWR-Tatort zum Thema Stuttgart 21 gesehen? Die Woche darauf outet sich der Kommissar des Münchner „Polizeiruf 110“ als Modellbahnkenner und philosophiert mit einem Verdächtigen über miniaturisierte Welten. Die (Modell-)Eisenbahn in der Prime-Time des öffentlichen Fernsehens! Das wäre einen Kommentar wert. Aber Eisenbahn und Film, das war bereits Thema.



Stefan Alkofer

Dann gäbe es noch die Pleite des chinesischen Produzenten „Modern Gala“, die den ein oder anderen hiesigen Anbieter ins Schwitzen brachte, obwohl der vergangene Frühling nicht mit Temperaturrekorden protzte. Problem nur, dass beim Thema China im Allgemeinen und „Modern Gala“ im Speziellen die Auskunftsfreude der Beteiligten sehr mäßig ist und manche Information mit ist Verschwiegenheitspflicht belegt.

Fischen im Trüben ist nicht meine Art.

Also Fernseher ausschalten, das Licht im Modellbahnkeller löschen und raus geht's. Sommerzeit ist Reisezeit. Und es muss nicht immer der ganz große Urlaub sein. Im Erzgebirge, beim „Goldenen Gleis“ wurde mir erneut bewusst, dass es viele Regionen gibt, die sich bestens für einen Kurzurlaub mit der Bahn eignen: Die Nord- und Ostseeküsten, vielleicht ins Saarland oder ins Angertal. Fahren Sie an den Bodensee oder besuchen Sie eine Museumsbahn. Überraschen Sie ihren Partner, ihre Familie. Ein Hotel ist im Internet schnell gebucht und mit den Länder- oder Wochenendtickets fallen die Fahrtkosten kaum ins Gewicht.

Sie werden sehen, es tut gut, mit der Bahn zu reisen. Ihre Erholung beginnt bereits am Bahnsteig.



FOTO: PETER MASLEBNER

SZ-541 104 mit Kesselwagenzug in Laibach (Ljubljana) am 18. Juni 2015.

**SLOWENIEN**

**Neuer Werbe-Taurus bei der SZ**

□ Die Banane fährt Zug: Seit Mai 2015 hat die SZ den Werbetaurus „Chiquita“ im Einsatz. Diese Lokomotive ist nicht nur im slowenischen Streckennetz anzutreffen, sondern auch grenzüberschreitend in Österreich. Mit 21 000 Mitarbeitern in 70 Ländern ist „Chiquita“ ein international führendes Unternehmen beim Export von tropischen Früchten. Bananen sind das auf der Welt am weitesten verbreitete Obst und werden von Millionen Menschen geschätzt.

**HISTORISCHE SBB**

**Bahnpark Brugg**

□ Das Fest am 31. Mai 2015 im Bahnpark Brugg zusammen mit SBBHistoric war wie jedes Jahr sehr liebevoll und gut organisiert. Man traf Freunde, Bekannte und es herrschte gute Stimmung. Während rund um die Drehscheibe und im Rundschuppen von Brugg die Dampflok von SBBHistoric, Verkaufs- und Infostände zu bewundern waren, feierte SBBHistoric gleich nebenan in Windisch den Umzug und die Konzentration all seiner Aktivitäten an dem neuen Standort mit einem Tag der offenen Tür. Obschon nur wenige hundert Meter voneinander entfernt, mussten die überaus zahlreichen Besucher und Besucherinnen mit Bussen hin- und hergefahren werden, denn zwischen beiden Standorten liegen Gleise, die nicht überschritten werden dürfen. Zwei Dampf Fahrten mit der SBB-Eb 3/5 5819 standen auf dem Programm sowie Pendelfahrten mit dem Dampftriebwagen CZm 1/2.



FOTO: ARMIN SCHMIDT

Wer zur richtigen Zeit am richtigen Ort stand, konnte auch ein Bild mit Ae 4/7 10987, die mit einem Sonderzug aus dem Tessin zu Besuch war, und der Dampflok B3/4 1367 mit einem kurzen GmP (Güterzug mit Personenbeförderung) auf dem Viadukt über dem Depotgelände ablichten.

**ZWISCHENHALT**

- Die niederländische Bahn NS hat entschieden, 18 weitere Traxx-Loks bei Bombardier zu ordern. Sie sollen wie die schon ausgelieferten Loks auf der Schnellfahrstrecke HSL-Zuid eingesetzt werden.
- In Erlangen hat eine Bürgerinitiative ein Bürgerbegehren gegen den Bau der Stadt-Umland-Bahn (StUB) gestartet. Innerhalb von drei Monaten müssen dafür 4000 Unterschriften gesammelt werden. Den Initiatoren sind die

Kosten für Erlangen zu hoch. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei über 400 Millionen Euro.

- Abellio-Rail-NRW und National-Express sollen die Linien des Rhein-Ruhr-Express bedienen. Abellio soll die Linien RE1 und RE11 erhalten, National-Express die Linien RE5, RE6 und RE4.

- Die BayernLB unterstützt die WBN (Waggonbau Niesky) bei der Fertigung

von 315 Spezialwaggons für Eurotunnel. Die Bank stellt WBN über zehn Millionen Euro zur Verfügung.

- Ab sofort verfügen alle Stationen, die sich im Eigentum der AKN-Eisenbahn befinden, über ein kostenfreies WLAN. Möglich macht diesen Service eine neue Kooperation mit dem Norderstedter Kommunikationsanbieter „wilhelm.tel“. Nach einmaligem Anmelden kann der Zugang 24 Stunden lang genutzt werden.



FOTO: LARS BRÜGGEMANN

111001 mit 216221 passiert am 27. Mai 2015 den Bahnhof Hamburg-Harburg auf der Fahrt von Lübeck nach Gießen.

### MUSEUMSBAHN

## 111 001 holte 216 221 aus Lübeck

Die Museumslokomotive 111 001 kam wohl als erste Vertreterin ihrer Baureihe nach Lübeck, um dort die Museumsmaschine 216 221 abzuholen. Da sich nach Angaben des DB-Museums Koblenz-Lützel der Verein Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e.V. nicht mehr um 216 221 kümmern konnte, wurde die Lok am 27. Mai 2015 von 111 001 von Lübeck nach Gießen ge-

schleppt. Die Oberhessischen Eisenbahnfreunde übernehmen 216 221 und wollen diese wieder aufarbeiten. Am 26. Mai fuhr die 111 von Lichtenfels zunächst bis Hamburg-Harburg, wo sie zwei Güterwagen für DB-Training abrieferte und von dort weiter nach Lübeck. Einen Tag später ging es dann von Lübeck über Gießen wieder zurück nach Nürnberg.



FOTO: DANIEL WOLF

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der elektrifizierten Bahnstrecke zwischen Zwickau und dem damaligen Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz, fand am 28. Mai 2015 eine nostalgische Sonderfahrt statt. Ab Chemnitz wurde bis Glauchau nebeneinander gefahren. In den beiden Zügen, die mit den Lokomotiven 242 001 der Press und E 7710 des Dresdner Eisenbahnmuseums bespannt waren, saßen Eisenbahnfreunde, Monteure, welche die Fahrleitungen im Jahr 1965 errichteten, und Eisenbahner, welche die Anlagen betreuten. Aufgenommen wurde das Bild bei Hermsdorf, zwischen Hohenstein-Ernstthal und Sankt Egidien.



Update 3.1

# Testen Sie **jetzt** den neuen Bahn-Kiosk

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen auf Ihrem Smartphone oder Tablet (iOS und Android). Aktuell über 2.400 Monatshefte, Sonderausgaben, Specials und Testberichte verfügbar.



Eisenbahn-Romantik 2/14 erhalten Sie bis 15. August 2015 gratis im Bahn-Kiosk!

- ★ Erst stöbern, dann lesen: Kostenlos ins Magazin reinlesen mit Leseproben
- 👍 Intuitiv und einfach zu bedienen
- 🔍 Praktische Zoomfunktion
- € Günstiger als Printausgaben
- ☁️ Jederzeit verfügbar auch ohne UMTS/WLAN
- 📄 Übersichtliche Seiten-Vorschau für den schnellen Zugriff
- 📞 Was können wir sonst noch für Sie tun? Wir sind gerne für Sie da! 08141/53481142



FRAGEZEICHEN



*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*

□ Ein farblich interessantes 611-Pärchen legt sich bei Hechingen in die Kurve. Dieser Baureihe war kein durchschlagender Erfolg beschieden, sie fristet ein geduldetes Dasein in Deutschlands Südwesten. Zum Abschluss unserer dreiteiligen Reihe „Zu-Neigung“ wollen wir von Ihnen wissen, welche Burg im Hintergrund zu sehen ist? Außer den 20 DVDs verlosen wir diesmal zusätzlich ein Modell des deutschen Ur-Pendolinos, Baureihe 610, von Märklin (Bild unten).



Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. August 2015 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juniheft lautet: „Gedeckter Güterwagen“. Gewonnen haben: Martens, Wolfgang, 28215 Bremen; Kugel, Manfred, 01169 Dresden; Seidenath, Robert, 54317 Gusterath; Krischok, René, 06369



FOTO: THOMAS KÜSTNER

Merzien; Bley, Klaus-Dieter, 24976 Handewitt OT Weding; Dorner, Roland, 71404 Korb; Frank, Heinz, 38274 Gustedt; Bohn, Jürgen, 58511 Lüdenscheid; Vogelgesang, Christoph, 66130 Saarbrücken; Sieverding, Manfred, 53757 St. Augustin; Jakob, Bernd, 07926 Gefell; Nickel, Rainer, 21709 Himmelpforten; Stoß, Veit, 09126 Chemnitz; Grimaldi, Heiko, 73098 Rechberghausen; Schnierreich, Thomas, 34613 Schwalmstadt; Heß, Lorenz, 88447 Warthausen; Herrmann, Detlef, 01877 Demitz-Thumitz; Kriebs, Thomas, 66809 Nalbach; Neuber, Anke, 06429 Nienburg OT Gerbitz; Hillenbrand, Franz, 72379 Hechingen Schlatt.



FOTO: HEIKO GÜNTHER

■ Seit mehreren Jahren halten in Potsdam nur noch zwei Fernzugpaare (Nachtzug 1246/1247 Berlin – München sowie IC 2131/2132 Cottbus – Norddeich Mole). Am 11. Juni 2015 gab es schon einen Vorgeschmack auf die in einigen Jahren geplante Wiederaufnahme mehrerer IC-Zugverbindungen über Potsdam. 146 553 war mit einem Doppelstock-Intercity-Zug in Potsdam auf Testfahrt unterwegs und wendete dort, um wieder nach Hennigsdorf zurückzufahren.

■ Die RhB veranstaltete am 13. Juni 2015 wieder eine Dampf-Doppeltraktion mit den beiden G 4/5 107 und 108 im Val Bever. Bei regennassem Wetter hat der Dampfzug gerade den Rückweg nach Landquart angetreten.



FOTO: BERNHARD WILLEN





FOTO: THOMAS BÖTTGER

■ Am 1. Januar 1975 nahm die AG 3/58 „Traditionsbahn Radebeul Ost – Radeburg“ (Arbeitsgemeinschaft im DMV der DDR) offiziell ihre Arbeit auf. Am Wochenende 6./7. Juni 2015 wurde das 40-jährige Vereinsbestehen gefeiert. Auf der Löbnitzgrundbahn fand deshalb ein umfangreicher Sonderzugverkehr mit den historischen Fahrzeugen des Vereins statt. Auch die zweite Traditionslok IV K Nr. 132 war in den Betriebsdienst zurückgekehrt, so dass der Einsatz mit zwei Lokomotiven in sächsischen Farben möglich war. Nur selten trifft man gleich drei IV K im Bahnhof Moritzburg (v. li.): 99539 (IV K Nr. 132) mit Fotozug, 99586 (IV K Nr. 176) mit TRR4020 sowie 991608 vor 991789 mit P3005.

## INDUSTRIEBAHN

### Adieu Opel in Bochum

□ Einen letzten „großen Bahnhof“ gab es für die Bochumer Opel-Lok 5 am 16. Juni 2015. Die von Henschel gebaute Lok wurde dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen gespendet. Am 16. Juni holte die ebenfalls von Henschel gebaute Dahlhauser P8, 382267, die Werkslok im Opel-Übergabebahnhof Bochum-Laer ab, um sie ins Eisenbahnmuseum zu bringen. Bereits am 13. Juni überführte eine DB-Schenker-185 vier noch betriebsfähige Opel-Werksloks nach Rüsselsheim. Lok 1 verbleibt noch am Standort, sie soll vor der ehemaligen Opel-Hauptverwaltung aufgestellt werden.



FOTO: MERLIN BECKER

In der Nacht vom 13. auf den 14. Juni 2015 wurden die ehemaligen Werksloks des Opel-Werks Bochum nach Rüsselsheim zur weiteren Verwendung überführt. Diese Fahrt erfolgte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h unter anderem über die linke Rheinstrecke.

## TOP UND FLOP

### TOP: Streckensanierung

Die Emsländische Eisenbahn EEB will die Strecke zwischen Meppen und Essen (Oldb.) sanieren. Die Arbeiten sollen ab dem Spätsommer bis Mai 2016 durchgeführt werden. Es sind knapp zwölf Kilometer Gleis und drei Weichen zu erneuern. Auch Bahnübergänge werden saniert.

### FLOP: Weniger Züge

Im Vogtland wird auch im kommenden Fahrplanjahr 2016 das bereits seit kleinem Fahrplanwechsel geltende reduzierte Angebot bestellt. Dies hat die Verbandsversammlung des ZVV (Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland) Ende Mai beschlossen. Davon betroffen sind außer den Fahrgästen DBRegio, die Vogtlandbahn sowie die Erfurter Bahn. In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Revision der Regionalisierungsmittel kann es künftig sogar noch zu weiteren Abbestellungen von Zugverkehren kommen.

Machen Sie Ihr Hobby zum Beruf!  
Die Marke PIKO steht weltweit für qualitativ hochwertige Modellbahnen und Gebäudemodelle.

# PIKO

Engagement und Dynamik zeichnen PIKO Mitarbeiter aus, mit denen wir die Zukunft erfolgreich gestalten

## Produktmanager Modellbahn (m/w)

Aufgrund kontinuierlicher Wachstumsraten in den letzten Jahren im 2-stelligen Bereich, die wir auch in Zukunft erreichen wollen, suchen wir zur personellen Verstärkung unseres Produktmanagements eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in)

### IHRE AUFGABEN:

- Vorschläge zur Gestaltung des Modellbahnsortimentes unter Beachtung einer optimalen Sortimentsbreite und -tiefe mit Hinblick auf Umsatz und Deckungsbeitrag sowie dem Schwerpunkt auf ausländische Modellbahnmärkte
- Erstellung von Produktdossiers für Produktneuheiten unter Berücksichtigung von Produktlebenszyklen, marktkonformen Verkaufspreisen, Kosten und möglichen Produktvarianten
- Beschaffung von Bedruckungsunterlagen für Modelle
- Erarbeitung von Vorschlägen für Marketingaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Vertrieb
- Werbewirksame Texte für Modellbahn- und Gebäudemodelle (Kataloge, Flyer usw.)
- Inhaltliche Mitgestaltung des PIKO Internetauftrittes

### IHR PROFIL:

- Analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie gute schriftliche Ausdrucksweise
- Systematische Vorgehensweise bei der Aufgabenerfüllung
- Gute Kenntnisse über Modellbahnen und Vorbild sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und MS-Office Anwendungen
- Englischkenntnisse sind von Vorteil

Suchen Sie eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe mit viel Spielraum für Ihre persönliche Entfaltung, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Gansler (Tel. 03675 / 897264, E-Mail m.gansler@piko.de) gerne zur Verfügung.

PIKO Spielwaren GmbH • Lutherstraße 30 • 96505 Sonneberg



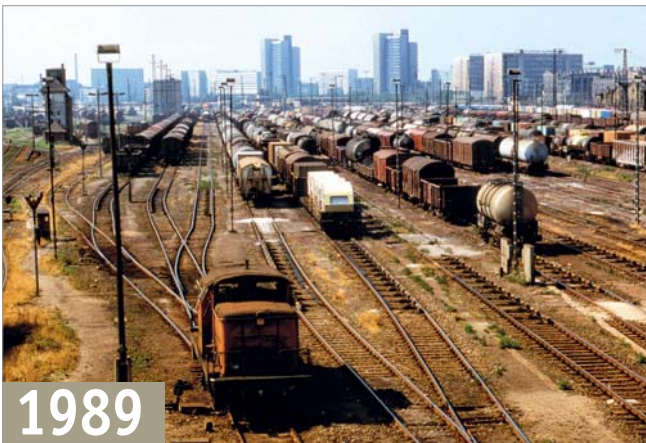
FOTO: PETER HASLEBNER

■ **Österreichischer Fußballbund-(ÖFB)-Railjet:** Seit 8. Juni 2015 fährt bei den ÖBB ein neuer Railjet. Die Taufe erfolgte durch ÖFB-Generaldirektor Alfred Ludwig und den ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Christian Kern. Der Taurus symbolisiert die sportliche

Kooperation zwischen ÖBB und ÖFB und soll das Bewusstsein rund um das Thema Fußball erhöhen. Sieben weitere ÖFB-Partner sind ebenfalls auf den Railjet-Waggons zu sehen. 1116225 mit RJ 534 ist am 14. Juni 2015 bei Zeltweg unterwegs.

ZEITREISE

Aus Halle (Saale) Gbf wird ZBA Halle-Nord



1989

Am 22. Juli herrscht auf dem halleschen Güterbahnhof noch Hochbetrieb. Es ist kein unbelegtes Gleis zu erkennen.



2015

Der alte Güterbahnhof existiert nicht mehr, aber auch zwei Hochhäuser im Hintergrund sind verschwunden.

■ Halle an der Saale war ein Industriezentrum der DDR. Neben einem bedeutenden Personenbahnhof mit bis zu 100 000 Reisenden täglich (siehe MODELLEISENBÄHNER 2/2015) gab es in der Händel-Stadt als wichtigem Eisenbahnknoten der DDR einen zweiseitig ausgebildeten Rangierbahnhof mit zwei Hauptablaufbergen. Dieser Gbf hatte sowohl für den Rbd-Bezirk Halle als auch als Durchgangsbahnhof verschiedener Hauptrichtungen eine Schlüsselposition für die Deutsche Reichsbahn inne. 1980 verzeichnete der Gbf eine durchschnittliche Bergleistung von 3600 Wagen je Tag. Mit der Wende wurde es, wie auch an vielen anderen Eisenbahnhochburgen, recht

ruhig. Zudem waren die stark abgenutzten Anlagen nicht mehr zeitgemäß. Gerade einmal um die 100 Wagen wurden 2011 hier am Tag verschoben. Im Zuge des Verkehrsprojektes VDE8, der Aus- und Neubaustrecke Berlin – Halle/Leipzig – Nürnberg – München wurde die umfassende Modernisierung des Knotens Halle in die Planung mit aufgenommen. Der Neubau der Zugbildungsanlage (ZBA), wie ein Gbf heute heißt, ist mit einer Leistungsfähigkeit von 120 Wagen je Stunde über einen Ablaufberg konzipiert. Von einer hochmodernen Bedienkanzel aus wird der gesamte Prozess überwacht. Alle Richtungsgleise sind dann mit vollautomatischer Bremstechnik ausgestattet.

Eine automatische Förderanlage in der Gleisachse schiebt vereinzelt schlecht laufende Wagen zu einem Zugverband zusammen. Zwei elektronische Stellwerke sorgen künftig für eine vollautomatische Steuerung und Bedienung der rund 130 neuen Weichen. Bis 2017 werden rund 146 Millionen Euro in die neue Anlage investiert. Die veraltete Infrastruktur auf dem seit 1889 bestehenden Güterbahnhof wird vollständig erneuert. Die ZBA in der Stadt soll den zeitgemäßen Umweltstandards, auch in punkto Lärm, entsprechen. So entsteht eine der modernsten Anlagen in Europa, sie gehört dann zu den sechs Großen in Deutschland und wird ein Knotenpunkt für den Osten sein.